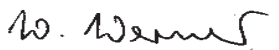


Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unser ereignisreiches Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Über die vielen gelungenen Veranstaltungen wurde ausführlich in der Presse berichtet.

Natürlich ging auch das „normale“ Schulleben weiter, worüber wir Sie/Euch an Hand einiger Beispiele informieren möchten. Bevor wir aber damit beginnen, wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 und uns weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Wilhelm Werner, Schulleiter

Baumaßnahmen

Unser Schulgelände besteht im Augenblick fast nur aus Baustellen. Das ist zwar lästig, gibt aber auch Grund zur Hoffnung.

Das größte Projekt ist der Neubau für unser Ganztagsangebot mit einer Mensa, in der dann ab dem nächsten Schuljahr zwei- bis dreihundert Mittagessen ausgegeben werden können, die in zwei bis drei Schichten eingenommen werden können. Weiter entstehen eine Schülerbibliothek mit PC-Arbeitsplätzen, vier kleineren Gruppenräumen und einem größeren Aufenthalts- und Arbeitsraum. Zwischen diesem Neubau und der Halle Mitte kommen zwei Multifunktionsräume hinzu, die als Fachräume oder auch als Aufführungs- oder Versammlungsraum genutzt werden sollen.

Auf der anderen Seite des Sportfeldes zur Oberstufe hin wird der neue Busbahnhof mit neun Busbuchten gebaut, die ein reibungsloseres und sicheres An- und Abfahren ermöglichen. Da beide Vorhaben stark in das Sportfeld eingreifen, muss dieses neu gestaltet werden. Geplant sind Beach-Volleyballfelder und ein Kleinsportfeld. Auch die Halle Mitte erhält Anbauten für Sportgeräte und Hausmeisterbedarf.

Damit dieser Bereich mit dem übrigen Schulgelände verbunden werden kann, soll der entsprechende Abschnitt der Erlenstraße als Schulhof mit Ruhebereichen und Bewegungsangeboten gestaltet werden.

Von außen weniger sichtbar erfolgt die Grundrenovierung, Neugestaltung und -ausstattung unserer Naturwissenschaften, die in zwei Bauabschnitten und bei parallel laufendem Unterrichtsbetrieb statt findet.

Es ist unser sehr großer Wunsch, dass alles nun möglichst schnell und zufriedenstellend vollendet wird.

Weihnachtskonzert der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain

Am **18.12.2006** findet das alljährliche Weihnachtskonzert der Alfred-Wegener-Gesamtschule in der evangelischen Stadtkirche in Kirchhain statt. Organisiert von den Musiklehrern Fr. Boltz und Hr. Korte werden an diesem Abend die musikalischen Aktivitäten an der Schule in ihrer ganzen Vielfalt sichtbar werden. Die Big Band (Leitung Hr. Cimiotti) und das Schulorchester (Leitung Hr. Kalaidjiev) präsentieren weihnachtliche Stücke ebenso wie die Chöre der Unterstufe (Leitung Frau Boltz) und der Oberstufe (Leitung Hr. Spielberg), die Mini-Big Band (Leitung Hr. Hampel), die AG Solo-Gesang (Leitung Fr. Boltz) sowie ein Rockband (Betreuung Hr. Korte) und die Musikklasse G5 (Leitung Hr. Korte).

Die musikalische Präsentation wird ergänzt durch Gedanken zu Weihnachten vom Kurs Darstellendes Spiel des Jahrgangs 11 (Leitung Fr. Trux). Das Konzert beginnt um **19.00 Uhr**.

Herzlich eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, Geschwister, Eltern und Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Ehemalige, Freunde und Förderer der Schule.

Berufsinformation durch den Rotary-Club

Am 15.11. fand an der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain unter dem Motto „Schüler fragen, Profis antworten“ eine Berufsinformation der besonderen Art statt: Der Rotary-Club Alsfeld hatte einige seiner Mitglieder nach Kirchhain geschickt, um die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus erster Hand über die Ausbildung zum Schreiner, Architekten, Apotheker, Bankkaufmann, Arzt, Jurist, Groß- und Außenhandelskaufmann, Ingenieur sowie Werkzeugmacher zu informieren.

Abgerundet wurde das Angebot durch eine Mitarbeiterin des Arbeitsamtes, die über Lehramts- und soziale Berufe berichtete. Etwa 40 Interessierte fanden sich am späten Nachmittag im Café Mitte ein, wohlgermt in ihrer Freizeit, da es ja keine verpflichtende Schulveranstaltung war. Nach einer kurzen Einführung darüber, was Rotary International eigentlich ist und leistet, nutzten die Jugendlichen die zwanglose Atmosphäre, bei Brezeln und Getränken an kleinen Tischen den „Profis“ Löcher in den Bauch zu fragen. Wer wollte, wechselte, nachdem seine Fragen beantwortet waren, zum nächsten Referenten und nicht wenige hatten am Ende der Veranstaltung einen Praktikumsplatz in der Tasche!

„Die waren ja voll gut drauf und gar nicht abgehoben“, meinte eine Schülerin im Gehen und fügte hinzu: „Zwei Stunden in der Schule gehen viel langsamer rum!“



Bitte zurück an den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin bis Mittwoch, 19.12.2006.

Den Elternbrief der
Alfred-Wegener-Schule
vom 12.12.2006 habe ich
zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes _____

Unterschrift eines
Erziehungsberechtigten _____